

WELCOME



# BIK

**BREITBAND  
INITIATIVE  
KÄRNTEN**

LAND  KÄRNTEN

**kelag**

x



**Sind regionale Public-Private-  
Partnership-Modelle im Vorteil?**

**FTTH-Ausbau im Gailtal und in  
Lavamünd durch BIK und KELAG**

DI Dr. Petra Rodiga-Laßnig (BIK)  
DI Christian Schneider, MBA (KELAG)

# AGENDA

1

AUSGANGSLAGE

2

DAS KÄRNTNER MODELL

3

PROJEKT GAILTAL & LAVAMÜND

4

VORTEILE EINER REGIONALEN  
PARTNERSCHAFT

# AUSGANGSLAGE

- I. Demographischer Wandel in Kärnten: Überalterung der Bevölkerung & Abwanderung von jungen Menschen
- II. Bevölkerungszuwachs im Zentralraum – Entleerungsprozess in den ländlichen Räumen
- III. Regionale Agglomerationseffekte durch etablierte Marktteilnehmer („cherry picking“ BBA2020)
- IV. Fördergebietskarte BBA 2020: **Dalmatinereffekt**: in jeder Gemeinde gibt es förderbare („weiße“) und nichtförderbare („schwarze“) Bereiche
- V. Gesamtziel aus der Sicht der öffentlichen Hand: mit den bereitstehenden Mitteln für möglichst viele in peripheren Regionen gigabitfähige Konnektivität herstellen („**versorgungsorientierter Ansatz**“)
- VI. Volkswirtschaftliche Vision: **Aufwertung der ländlichen Räume**, Erhöhung ihrer Zukunftsfähigkeit (wirtschaftlich und gesellschaftlich)



# KÄRNTNER MODELL

- I. Öffentliche Mittel als Hebel für Investitionen privater Partner zur Erreichung eines größtmöglichen Versorgungsgrads
- II. Zusammenfassung von Gemeinden in wirtschaftlich sinnvolle Regionen („kritische Masse“ von potenziellen Nutzungseinheiten)
- III. Digitale Netzplanung green field (100%): **Optimierung Netzarchitektur**
- IV. Optimierungskriterien
  - Marktseitig: Größe der Region (Anzahl potenzielle Nutzungseinheiten), Errichtungskosten pro Nutzungseinheiten
  - Fördergebietskulisse
  - Nachhaltigkeit (Bauqualität, Berücksichtigung Raumplanung, z.B. Baulandmodelle)
- V. EU-weite Ausschreibung: Suche nach einem **privatwirtschaftlichen Partner** für den Infrastrukturbau in den wirtschaftlich interessanten Flächen und den **aktiven Netzbetrieb** eines **offenen Netzes** für das gesamte Netz gemäß dem funktionalem Netzentwurf

# PROJEKT GAILTAL & LAVAMÜND

I. Region Gailtal & Lavamünd (**7 Gemeinden**)

II. Erreichbarer **Versorgungsgrad 86%**

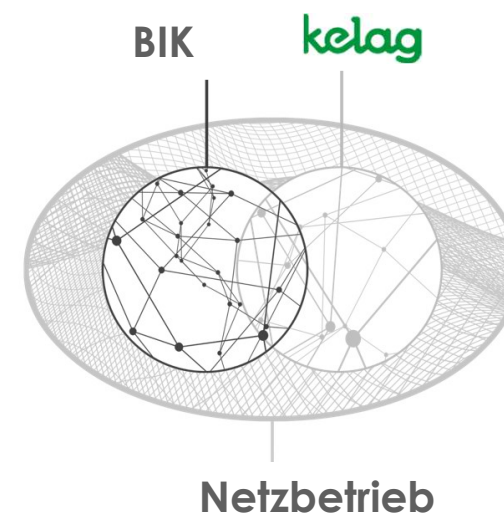
III. Investition der öffentlichen Hand: ca. **EUR 25 Mio.**

- Errichtung der standardisierten Kärnten-PoP und der Verbindungen zwischen den POP
- ~ 3.200 potenzielle Nutzungseinheiten in förderbaren Gebieten

IV. Investition des privaten Partners: **EUR 17 Mio.**

- ~10.200 potenzielle Nutzungseinheiten in nicht förderbaren Gebieten
- Aktiver Netzbetrieb des gesamten Netzes

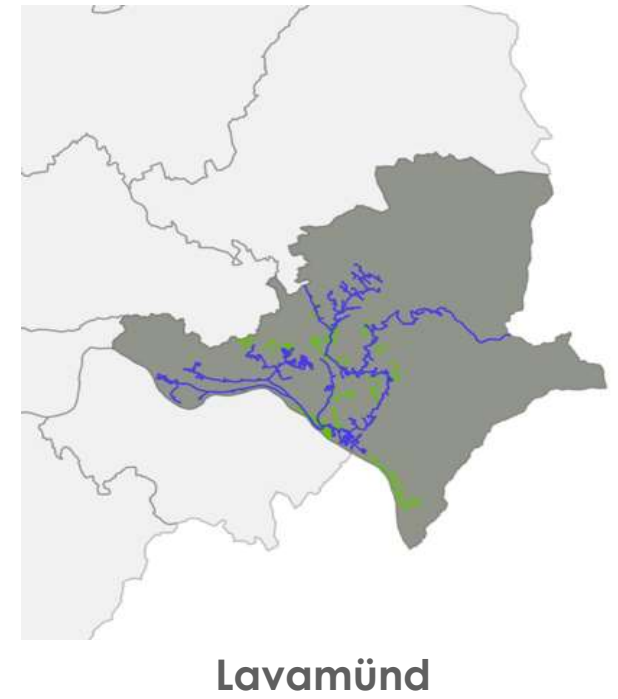
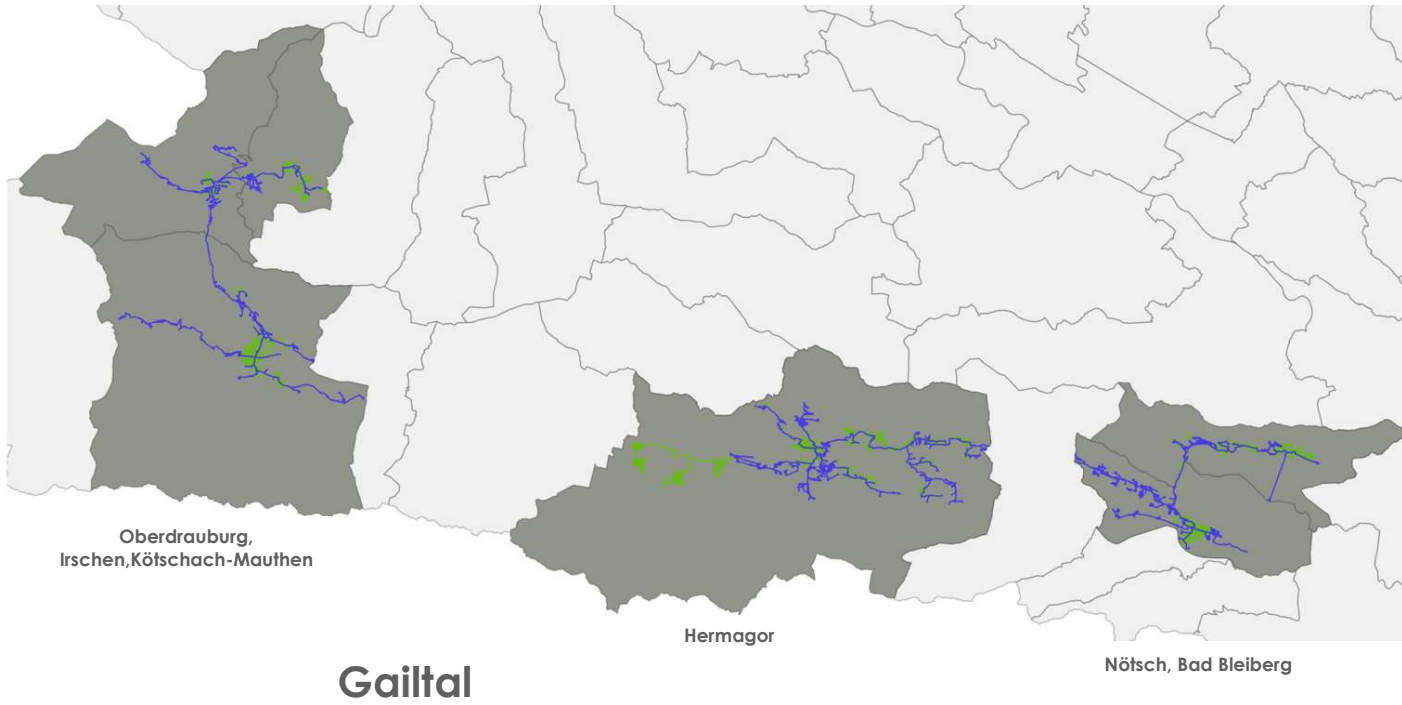
„Kärntner Modell“



# KELAG ALS REGIONALER GLASFASERPARTNER



# KARTE



— KELAG — BIK

# PHASEN IM PROJEKT

## I. Vorvermarktung

- Kommunikation Gemeinde | Bevölkerung | Unternehmen | Institutionen
- Bewusstseinsbildung

## II. Gemeinsame digitale Planungsplattform

- Rollen / Rechte
- Abgleich Planungssystematik
- Abgleich Dokumentationssystematik

## III. Finale Optimierungsschleife für funktionalen Netzentwurf

- Verschneidung verschiedener Datenbasen (GWR-Daten, Postdaten, gemeindeeigene Daten)

## IV. Ausschreibung GU Bau und ÖBA GU Bau

- Vergrößerung Baulos (BIK & KELAG) wirkt preissenkend

## V. Bau

- Synergieeffekte bei Tiefbau und Materialeinsatz

## VI. Inbetriebnahme

# VORTEILE REGIONALE PARTNERSCHAFT | 1

**Regionale Verankerung** bedeutet insbesondere in den ländlichen Regionen einen **Vertrauensvorschuss**

- I. Spezifische Marketing-Kampagnen auf Grund der individuellen Situation vor Ort
- II. Einbindung regionaler Stakeholder und Multiplikatoren
- III. Einbindung von regionalen Providern und IT-Dienstleistern
- IV. Hohe Akzeptanz bei Gemeindevertreter:innen

**Raschere Erreichung der erforderlichen Take-up Rate**

The screenshot shows the 'kelag CONNECT' website interface. On the left is a navigation menu with items: 'GLASFASER IN KÄRNTEN', 'GAITAL / LAVAMÜND' (highlighted), 'WARUM GLASFASER?', 'PROVIDER-NETZWERK', 'KONTAKT', and 'FRAGEN & ANTWORTEN'. The main content area features a header image of a woman on a laptop. Below it, the text reads 'PROJEKT GAITAL / LAVAMÜND' and 'MEINE GLASFASER IN KÄRNTEN EIN GEMEINSAMES PROJEKT VON'. Logos for BIK, Land Kärnten, and Kelag are displayed. A paragraph states: 'SIE IST DAS SCHNELLSTE MEDIUM DER WELT UND WIRD IM ZUGE DER DIGITALISIERUNG ZU EINER INFRASTRUKTUR, DIE IN IHRER BEDEUTUNG DEM STROM-, WASSER- UND TELEFONNETZ GLEICHKOMMT: DIE GLASFASER.' Below this is a form titled 'VERFÜGBARKEIT PRÜFEN UND BESTELLEN' with fields for PLZ, Ort, Straße, and Hausnr.

# VORTEILE REGIONALE PARTNERSCHAFT | 2

- I. **Operative Tätigkeiten ab dem ersten Tag** des Projektstarts (Von Marketing bis Glasfaserbau)
- II. Synergieeffekte durch **bereits bestehende Infrastruktur** von BIK und KELAG
- III. Ad Hoc Anfragen zu **Mitverlegungen** (Tiefbauarbeiten in Gemeinden) können **unkompliziert** und rasch **umgesetzt** werden (z.B. Materialbereitstellung)
- IV. **Rasche Aktivierung von Kund:innen** auf Grund bereits bestehender aktivierter Infrastruktur



THE END



**DAN  
KE.**

**BIK** BREITBAND  
INITIATIVE  
KÄRNTEN



BIK Breitbandinitiative Kärnten GmbH  
DI Dr. Petra Rodiga-Laßnig

KELAG  
DI Christian Schneider, MBA